

PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Zeit, Lisa/Zeit, Joachim Medaillen Napoleons 1. Auflage 2003

Preis pro Einheit (Stück): €59.90

No Image
Available

Zeit, Lisa/Zeit, Joachim Medaillen Napoleons

1. Auflage 2003, 288 Seiten, 500 Farb- und 92 s/w.-Abbildungen, Großformat 32x24cm. 3-fach vergrößerte Farbabbildungen und umfangreiches Begleitmaterial ermöglichen dem Numismatiker und dem Geschichtsinteressierten ein einmaliger Blick auf ein wichtiges Kapitel europäischer Kultur.

Die Medaille ist ein einzigartiges künstlerisches und historisches Dokument. Napoleon war sich ihrer Wirkung wohl bewusst und nutzte das Medium in nie dagewesenem Umfang zur Verherrlichung seiner Heldentaten und Reformen.

In Vivant Denon fand Napoleon einen unübertroffenen Kulturminister, der als energetischer Direktor die Medaillenprägestätte für den Kaiser eine „Histoire Métallique“ nach dem Vorbild des Sonnenkönigs Ludwig XIV entwarf. Dazu verpflichtete Denon die besten Künstler seiner Zeit. Die napoleonische Medaillengeschichte, wie sie 1815 als Serie an der Monnaie de Paris zu bestellen war, umfasst mit 141 Stücken Themen wie die Ankunft des Venus Medici im Louvre, die Einführung der Pockenimpfung und die Schlacht von Austerlitz.

Denon nannte die Medaillen „les seuls témoignages de gloire qui survivent à tous les siècles“, die einzigen Zeugnisse des Ruhms, die alle Jahrhunderte überdauern.

Seit über hundert Jahren von der Kunstgeschichte vernachlässigt, haben die Kunsthistorikerin Dr. Phil. Lisa Zeit und ihr Vater, der Numismatiker [Dr. med. Joachim Zeit](#), die Medaillen studiert und ihre Beobachtungen mit jahrelangen Recherchen fundiert. Dreifach vergrößerte Farbabbildungen von Manfred Czastka, einem der weltweit besten Münz- und Medaillen-fotografen und umfangreiches Begleitmaterial ermöglichen dem Numismatiker und dem Geschichtsfreund ebenso wie dem kunstinteressierten Laien.

Als erste deutschsprachige Publikation wurde am 25.11.2003 in Paris das Buch „Napoleons Medaillen“ von Joachim und Lisa Zeit (Vater und Tochter) mit Farbabbildungen von Manfred Czastka ausgezeichnet. Das

im Michael Imhof Verlag in Petersberg erschienene Werk erhielt den „Grand Prix“ als bestes Napoleon Buch des Jahres 2003 von der Fondation Napoleon. Die Ehrung nahm Baron Gourgaud vor, Nachkomme Napoleons III. und Präsident der Administration de la Fondation Napoleon. Anwesend waren weitere hochrangige Politiker und Adelige sowie Vorstandsmitglieder der Fondation Napoleon.

Das Buch „Napoleons Medaillen“ erhielt die Auszeichnung aufgrund des fundierten Textes, das eine Vielzahl neuer Erkenntnisse brachte, der hervorragenden Bildqualität und des aufwändigen Layouts. Eine Innovation stellt dabei die Wiedergabe aller 141 von Napoleon in Auftrag gegebenen Ruhmesmedaillen in originaler Größe und in dreifacher Vergrößerung dar. Dadurch erst werden Details und die künstlerische Qualität erkennbar. Der Numismatiker Dr. med. Joachim Zeitz und die Kunsthistorikerin Dr. Phil. Lisa interpretieren die zu Ehren Napoleons und somit zu Propaganda-Zwecken gefertigten Medaillen und zeichnen so die Geschichte seines Lebens nach.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen: Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.